

H. Popitz, Der entfremdete Mensch

PA

☺

Verlag f. Recht u. Gesellschaft A.G. Basel. 1953.

12. Gleichheit d. Lebensbedingen Koexistenz, gemeinsamer Zug d. Zeitbewusstseins.

12/13 Franz. Rev.: Rant: Aufdeckung eines Menschens zu besseren u. d. menschl. Natur.

Schiller: Fähigkeit sein Individuum zur Selbstverwirklichung zu steigern, = Bestreben des Vernunftgeistes.

Hegel: zum ersten Mal, das gibt d. Mensch auf d. Kopf = Gedanken stellt.

→ Herder, Fichte, Noth.

15. Für Novalis beginnt d. Geschichte d. modernen Aufstehens in 16 J.

Fichte gegenwärtiges Zeitalter = Epoche d. absoluten Sündhaftigkeit.

15 Lessing: 6 "Seit kleinen unmerklichen Schritten, kurze Vorzeichen (Potenz 6 posterity: Illo tempore der Kaffeezeit).

16/17 Rant: Mensch muss für jede Vollkommenheit, die er die mechanische Anordnung seiner freies Denken hinanopfer, ein Leben d. Geschichte durch eigene Vernunft, ohne Hilfe des Instinkts erleben.

Zwang zur Entwicklung: Antagonismus d. Menschen, seine "unvollständige Gesellschaft." Paralytisch abgedrungene Zusammenarbeit u. ein Gesellschaft mit H. Richtung j. Handlungen u. zugleich Widerstand u. Ausposten Talente ausgeben.



Popitz

3

21. Fichte: Rückkehr zur Ursprung (Parabelanalyse: Paradies) aber nicht Sündenfall, sondern Vertreibung.
Nicht das Böse, sondern 1. Würde des Menschen verlangt
2. Begrenzung 2. Augustander in dem Mensch in Freiheit für sein Paradies aufbauen.

21. Charakterisierung d. Zeitgeistes: "Wandelbarkeit", "Zerrüttung"
"absolute Sinnlosigkeit", Anarchie, "Verwickelung alles positiven" "leidende Menschheit." (Herder, Schiller, Fichte, Jg. Hegel. In Re philosophy of history Jesus as political leader. (Ehrlich, Moses, Pythagoras, ...)

22. Fichte: Aufopferung d. Individuums für die Welt.
(Not so Kant!)

dagegen

22. Schiller: Das Individuum darf nie in den Fremden Zweck, unter dem er für gewisse Raum.
"Lebe in deinem Jahrhundert, aber sei nicht sein"
(Schiller v. Bv. 12. S. 33) - Geschöpf

23. Novalis findet Herzog von der neuen Zeit: "Es sind die ersten Wehen, setze sie jedem in Bereitschaft z. Geburt."
(Sch. W. 2 S. 41)

25. Genesis 1. Art Menschheit. Geschichte d. Arbeit d. Menschen an sich selbst: Aufgabe = reale Verkörperung d. Menschen.
(Genese am 1. Geschichtsphil. 1. Zt.)



Popitz.

4

28. Die letzte Klarheit u. Konsequenz, mit der in Schillers Briefen die d. aesth. Lyrikung als Bedingung d. Verwirklichung d. humanen Bestimmung, lat. auf d. Kom. Manifest wider erwacht.
29. Herder: people must be educated - but not ruled
30. Schiller: Warum qualifiziert sich d. einzelne f. seine Repräsentation d. Nat., und warum darf dies der einzelne Mensch nicht sagen? Weil jenem d. alles vereinende Natur, diesem d. alles trennende Verstand d. Formen erteilt." (U. W. 12 S. 181)
- 30/3. "Ewig nur an e. kleines Bruchstück d. Ganzen gefesselt glaubt sich d. Mensch selbst als Bruchstück aus, ewig nur d. eintönige Geräusch d. Rades, das er umtreibt in ihm, entwickelt er nie d. Harmonie d. Wesens, er auskott d. Menschheit in seiner Natur auszufragen, wider um j. einem Abruch d. Geschlechtes, seiner Wissenschaft." (Schiller U. W. 12 S. 181)
31. Schiller: Band d. quateren den Bedürfnisse
- 31/2 " wachsende Deleschung d. Natur, → steigende psych. Abhängigkeit.
32. " Individual - Abschwörung d. Empfindbarkeit Unterwerfung v. Urteil - Willen unter Urteil - Willen ewer unruhig d. Willen gesetzten Öffentlichkeit → Herrschaft d. Willen - Willen.



32. Scheller: "Die Gesellschaft verleiht ihre wahre Autorität, d. Individuum, d. wahre Selbstständigkeit."

35 " Pol. Revolution d. Zukunft muss d. Bereinigung d. Notstandes u. d. unmittelbare Aufriechung d. Vernunftstaates vollziehen.

36. Hegel: "Das Reich Gottes wird kommen und unsere Hände werden nicht müßig im Schlaf."

38. " Das Bewußtsein, das sich mit Kritik an die seine geschichtliche Determination erhebt, vollzieht diese Verallgemeinerung im Kritisch am Objekt." (Hegel)

40. Hegel: " Beschränkte kann d. ^{wird} seine eigene Wahrheit, nicht im Recht, angegriffen und mit dieser in Widerspruch gebracht werden."

Marx: "... man muss diese verkehrten u. verkehrten Dandeln d. Tänzern zwingen, daß man ihnen ihre eigene Melodie vorspielt."

40. "Alle Erscheinungen dieser Zeit zeigen, daß sich d. Befriedigung im alten Leben nicht mehr findet. Soziale Arbeit in Priv. erwerb, in "Beschauen" d. fernem u. völliigen untertönen kleiner Welt."

Property of the Erich Fromm Document Center. For personal use only. Citation or publication of material prohibited without express written permission of the copyright holder.

Eigentum des Erich Fromm Dokumentationszentrums. Nutzung nur für persönliche Zwecke. Veröffentlichungen - auch von Teilen - bedürfen der schriftlichen Erlaubnis des Rechteinhabers.



Popitz

41 Die Reaktion, die in d. Formulierung d. Menschenrechte
2. Ausdruck Mann, Worte 1. Faktum 1. einmal vollzogen
man aufrufft auf das schenken dem erste feste
geschichtl. Eigentum nicht mehr repressen werden. (Hegel)

45 Hegel "... ist erst d. Reich der Vorstellung revolutioniert,
so heißt d. Wirklichkeit nicht stand." (Hegel Werke S. 194)

67 Schiller: "Von der Freiheit erschreckt..." Jella

71 Entfremdung. ~~Marx~~ Hegel - Feuerbach - Marx.

86 "... die Verwirklichung eines d. Vürde d. Menschen
entsprechen Vollkommenheit, der Verwirklichung der
"Zerissenheit, "Sündhaftigkeit" und "Entfremdung"
des Menschen, diese Ideen d. deutschen Humanismus
sind in Marx lebendig).

89. Marx "die Bürokratie"

92 Marx: Menschliche Emanzipation.

93 Marx: Die Idee d. universalen menschl. Emanzipation
ist 1. Regulative der gegenwärt. Kritik

119. Hegel: 1. Verwirklichung dieser Idee ist d. "Übersetzen seiner selbst
aus d. Nacht d. Möglichkeit in d. Tag d. Gegenwart." (Phän) S. 150, 229,
295, 295, 335

Propriety of the Erich Fromm Document Center. For personal use only. Citation or publication of
material prohibited without express written permission of the copyright holder.

Eigentum des Erich Fromm Dokumentationszentrums. Nutzung nur für persönliche Zwecke.
Veröffentlichungen - auch von Teilen - bedürfen der schriftlichen Erlaubnis des Rechteinhabers.



121 Hegel: "Die Begrenzte kommt nicht zur Bestätigung
d. Selbstempfindens, weil sie den Gegenstand negiert.
Im Zielden dagegen kommt d. Deneuende Sel-
bstempfinden - durch die Arbeit! - typisch selbst." (Plen. S. 112ff)

123 Hegel : Trivialleben, das seine "Momente" in der Natur "unter
einander" (jill also auch nicht selbst d. sein
kann zu verändern mag) Hegel

125 Hegel zu Poles der Arbeit.
↓ M.

